



Günther Harder in *School of Rock*. Foto: Sylwester Pawliczek

Feb

So 1 18:00 → Schauspielhaus **Gastspiel**
Hall of Dance - Olympische Winterspiele 2026 Kassel

18:30 → Foyer INTERIM **TANZ_Einführung**
 19:00 → INTERIM
 Abo: Tanz Abo 2
tHE bAD / Shuv
 Tanz-Doppelabend von Hofesh Shechter und Eyal Dadon

20:15 bis 22:15 → TIF - Theater im Fridericianum **tt**
vor die hunde (UA)
 von Nora Mansmann in einer Bearbeitung von Sarah Franke

Mo 2 19:00 → Foyer INTERIM
1. Kammerkonzert „Es war einmal ... Ein Professor und sein Schüler“ und Casseler Bläserey

Di 3 18:30 → TIF-Foyer **Einführung**
 19:00 → TIF - Theater im Fridericianum
SNEAK IN: Welcome to the BATES MOTEL (UA)

Fr 6 17:30 bis 19:00 → Treffpunkt Bühneneingang
TANZ_Mit!
 Begrenzte Teilnehmerzahl

20:15 → TIF - Theater im Fridericianum **Premiere***
Welcome to the BATES MOTEL (UA)
 Musikalische Stückentwicklung von Dominique Schnizer
anschließend Premierenfeier

Sa 7 18:00 → INTERIM **Premiere***
 Abo: Filmkonzert-Abo 3
Chaplin in Concert III: The Adventurer
 Behind the Screen | Easy Street | The Adventurer

19:30 → Schauspielhaus **Gastspiel**
Coppelia
 Ballettschule Dushevin

20:15 bis 21:15 → Fridericianum | Rotunde
 Abo: TIF-samstags-Abo 3
Season 5: Let's talk about Blossom & Decay (UA)
 Tanz-Uraufführung von Robozee

So 8 11:00 → Foyer Interim **Geschlossene Veranstaltung** **FG**
Jahresmatinee der Fördergesellschaft des Staatstheaters Kassel e.V.

15:30 → Foyer INTERIM **Einführung**
 16:00 bis 18:45 → INTERIM
 Abo: Sonntagnachmittag Oper 3
Aida
 Oper von Giuseppe Verdi

15:30 → TIF-Foyer **TANZ_Einführung**
 16:00 bis 16:45 → TIF - Theater im Fridericianum
Wall/Flower
 Tanz-Uraufführung von Anne Suurendonk für alle ab 14 Jahren
 anschließend → TIF - Theater im Fridericianum **Nachgespräch**

19:00 → Schauspieloyer **Einführung**
 19:30 bis 21:45 → Schauspielhaus
 Abo: Schnupper Schauspiel 1
Stück aus Holz (UA)
 Eine Komödie von Felicia Zeller
 anschließend → Schauspieloyer **Nachgespräch**

Mo 9 10:30 → TIF-Foyer **TANZ_Einführung**
 11:00 bis 11:45 → TIF - Theater im Fridericianum
Wall/Flower
 Tanz-Uraufführung von Anne Suurendonk für alle ab 14 Jahren
 anschließend → TIF - Theater im Fridericianum **Nachgespräch**

Di 10 10:00 bis 12:00 → Treffpunkt Opernfoyer
Orchester-Rallye
 eine musikalische Schnitzeljagd für Kinder von 8 bis 12 Jahren

10:30 → TIF-Foyer **TANZ_Einführung**
 11:00 bis 11:45 → TIF - Theater im Fridericianum
Wall/Flower
 Tanz-Uraufführung von Anne Suurendonk für alle ab 14 Jahren
 anschließend → TIF - Theater im Fridericianum **Nachgespräch**

Mi 11 17:30 → Schauspieloyer **Einführung**
 18:00 bis 19:00 → Schauspielhaus
SNEAK IN: Robin Hood

Do 12 20:15 → TIF-Foyer
Dickes D
 Die neue Reihe im DemokraTIF. Folge 2

Fr 13 11:00 bis 13:00 → INTERIM **Wiederaufnahme**
School of Rock
 nach dem gleichnamigen Paramount-Film (Drehbuch Mike White) | Musik von Andrew Lloyd Webber | Buch von Julian Fellowes | Gesangstexte von Glenn Slater | Deutsch von Timothy Roller

20:15 bis 22:15 → TIF - Theater im Fridericianum
vor die hunde (UA)
 von Nora Mansmann in einer Bearbeitung von Sarah Franke
 anschließend → TIF-Foyer **Nachgespräch**

Sa 14 18:00 → Schauspielhaus **Premiere***
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren
anschließend Premierenfeier

18:30 → Foyer INTERIM **TANZ_Einführung**
 19:00 → INTERIM
 Abo: Samstag Oper 4
tHE bAD / Shuv
 Tanz-Doppelabend von Hofesh Shechter und Eyal Dadon

20:15 bis 21:40 → TIF - Theater im Fridericianum
FAUSTGretchen
 Eine theatrale Videoinstallation von Bert Zander gemeinsam mit Kasseler Bürger:innen nach Johann Wolfgang von Goethe

So 15 17:30 → Schauspieloyer **Einführung**
 18:00 → Schauspielhaus
 Abo: Misch-Sonntag 4
König Lear
 Eine Tragödie von William Shakespeare in der Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle
 anschließend → Schauspieloyer **Nachgespräch**

18:00 → TIF - Theater im Fridericianum
 Abo: TIF-sonntags-Abo 4
Welcome to the BATES MOTEL (UA)
 Musikalische Stückentwicklung von Dominique Schnizer

18:30 → Foyer INTERIM **Einführung**
 19:00 → INTERIM
 Abo: Schnupper Interim 1
Die Fledermaus
 Operette von Johann Strauss

Mo 16 19:15 → Stadthalle, Blauer Saal **Konzertführer_Live** **FG**
 20:00 → Stadthalle
 Abo: Sinfoniekonzerte 4
4. Sinfoniekonzert - Der Mensch II
 Rachmaninow | Prokofjew

Di 17 11:00 → Schauspielhaus
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

18:00 → Schauspielhaus
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

Mi 18 10:00 bis 12:00 → Treffpunkt Opernfoyer
Orchester-Rallye
 eine musikalische Schnitzeljagd für Kinder von 8 bis 12 Jahren

10:30 → TIF-Foyer **TANZ_Einführung**
 11:00 bis 11:45 → TIF - Theater im Fridericianum
Wall/Flower
 Tanz-Uraufführung von Anne Suurendonk für alle ab 14 Jahren
 anschließend → TIF - Theater im Fridericianum **Nachgespräch**

19:00 → Schauspieloyer **Einführung**
 19:30 → Schauspielhaus
 Abo: Misch-Mittwoch 5
König Lear
 Eine Tragödie von William Shakespeare in der Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle

Do 19 10:30 → TIF-Foyer **TANZ_Einführung**
 11:00 bis 11:45 → TIF - Theater im Fridericianum
Wall/Flower
 Tanz-Uraufführung von Anne Suurendonk für alle ab 14 Jahren
 anschließend → TIF - Theater im Fridericianum **Nachgespräch**

19:30 → Schauspielhaus **Gastspiel**
Bjarne Mädel and Friends
„Bin nebenan. Monologe für zuhause“
 Mit Texten von Ingrid Lausund

Fr 20 17:30 bis 19:00 → Treffpunkt Bühneneingang
TANZ_Mit!
 Begrenzte Teilnehmerzahl

18:30 → Foyer INTERIM **Einführung**
 19:00 → INTERIM
 Abo: Misch-Freitag 5
Die Fledermaus
 Operette von Johann Strauss

19:00 → Schauspieloyer **Einführung**
 19:30 → Schauspielhaus
 Abo: Freitag Schauspiel 2
König Lear
 Eine Tragödie von William Shakespeare in der Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle

20:15 → TIF - Theater im Fridericianum
 Abo: TIF-freitags-Abo 4
Welcome to the BATES MOTEL (UA)
 Musikalische Stückentwicklung von Dominique Schnizer

Sa 21 18:30 → Foyer INTERIM **Einführung**
 19:00 bis 21:00 → INTERIM
School of Rock
 nach dem gleichnamigen Paramount-Film (Drehbuch Mike White) | Musik von Andrew Lloyd Webber | Buch von Julian Fellowes | Gesangstexte von Glenn Slater | Deutsch von Timothy Roller

19:30 → Schauspielhaus
 Abo: Misch-Samstag 3
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

17:00 → TIF-Foyer
Wahrheit spricht mit Fakten
 Berichte aus der Ukraine

FG Die Fördergesellschaft lädt ein!

Für Schüler:innen, Auszubildende, Jugendliche, Geflüchtete und Bürgergeld-Empfänger:innen. Der Preis beträgt 3 Euro pro Ticket gegen Vorlage des Berechtigungsnachweises (z. B. Teilhabecard). Pro Vorstellung stehen 20 Tickets zur Verfügung. Die Karten sind am Tag der Vorstellung an der Abendkasse erhältlich.

Chaplin in Concert III: The Adventurer
 7. Feb, 18 Uhr → INTERIM

tHE bAD/Shuv
 14. Feb, 19 Uhr → INTERIM

5. Sinfoniekonzert
 16. Feb, 20 Uhr → Stadthalle

Schamparadies
 27. Feb, 20:15 Uhr → TIF -Theater im Fridericianum

So 22 16:00 → Schauspielhaus
 Abo: Familien Abo 3
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

18:30 → Foyer INTERIM **Einführung**
 19:00 bis 21:45 → INTERIM
 Abo: Misch-Dienstag 3
Aida
 Oper von Giuseppe Verdi

20:15 → TIF - Theater im Fridericianum **Gastspiel**
Förderverein Kasseler Jazzmusik präsentiert: Jazz im TIF Le DON / Dudli Quintet

Mo 23 11:00 → Schauspielhaus
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

18:00 → Schauspielhaus
Robin Hood
 ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

Di 24 10:30 → TIF-Foyer **TANZ_Einführung**
 11:00 bis 11:45 → TIF - Theater im Fridericianum
Wall/Flower
 Tanz-Uraufführung von Anne Suurendonk für alle ab 14 Jahren
 anschließend → TIF - Theater im Fridericianum **Nachgespräch**

Mi 25 19:00 → INTERIM
SNEAK IN: Rave (UA)

Do 26 9:15 und 11:00 → Schauspielhaus
2. Kinderkonzert Mozart und die zauberhaften Flötentöne
 für alle ab 8 Jahren

Fr 27 9:15 und 11:00 → Schauspielhaus
2. Kinderkonzert Mozart und die zauberhaften Flötentöne
 für alle ab 8 Jahren

20:15 → TIF - Theater im Fridericianum **FG**
Schamparadies (UA)
 von Sina Ahlers

Sa 28 19:00 → INTERIM **Premiere***
 Abo: Premieren Schauspiel 3
Rave (UA)
 Die Nacht von Freitag auf Montag
anschließend Premierenfeier

19:30 → Schauspielhaus **Gastspiel**
Christian Redl Wahre Verbrechen - Wahre Geschichten

20:15 bis 22:15 → TIF - Theater im Fridericianum
vor die hunde (UA)
 von Nora Mansmann in einer Bearbeitung von Sarah Franke

STAATSTHEATER KASSEL

SERVICE

Theaterkasse → **Opernfoyer, Friedrichsplatz 15, 34117 Kassel**
 Montag bis Freitag 10 - 17 Uhr
 Samstag 10 - 15 Uhr
 Sonn- und Feiertag geschlossen
 Bitte holen Sie Ihre reservierten Karten während der regulären Öffnungszeiten ab!

Abo-Büro → **Opernfoyer, Friedrichsplatz 15, 34117 Kassel**
 Telefon 0561.1094-333
 Fax 0561.1094-5182
 Dienstag - Freitag 10 - 13 und 15:30 - 17 Uhr
 Samstag 10 - 13 Uhr

Abendkasse (kein Vorverkauf, keine Abholung von Reservierungen)
 INTERIM eine Stunde vor Vorstellung
 Opernhaus eine Stunde vor Vorstellung
 Schauspielhaus eine Stunde vor Vorstellung
 Stadthalle eine Stunde vor Vorstellung
 TIF und Foyers 30 Minuten vor Vorstellung

Telefonische Kartenreservierungen
 Telefon 0561.1094-222
 Montag bis Freitag 10 - 17 Uhr
 Samstag 10 - 15 Uhr

Preise
 Für Premieren und Gastspiele gelten Sonderpreise. Für Vorstellungen, die nicht mit * gekennzeichnet sind, gibt es ca.40% Ermäßigung für Schwerbehinderte, Leistungsempfänger:innen nach SGB II, III und XII sowie Wohngeldempfänger:innen und Jugendliche (mit dem gültigen Schul- bzw. Universitätsausweis bis zum vollendeten 30. Lebensjahr). Ausweise bei Einlass bitte bereithalten.

Vorverkauf: am datumsgleichen Tag zwei Monate im Voraus für Abonent:innen und Theater-Card-Inhaber:innen 2 Tage früher

PREISGRUPPE	V	IV	III	II	I
INTERIM	ab 11,50	ab 18,50	ab 25,50	ab 33,50	ab 43,50
SCHAUSPIEL / TANZ	ab 11,50	ab 17,50	ab 21,50	ab 25,50	ab 34,50
SINFONIEKONZERTE	21,50	24,50	30,50	36,50	43,50
KINDER & JUGENDLICHE	ab 10,00	ab 10,00	ab 10,00	ab 10,00	ab 10,00
SNEAK IN	8 Euro				
LAST-MINUTE-TICKET	15 Minuten vor Vorstellungsbeginn 10 Euro für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres), BFD-Leistende, SGB II, III und XII Beziehende mit Nachweis, Schwerbehinderte sowie Wohngeldempfänger:innen				
TIF - THEATER IM FRIDERICIANUM	18 Euro ermäßigt 13 Euro				
JUNGES STAATSTHEATER* IM TIF	18 Euro ermäßigt 9 Euro				
THEATERTAG #	10 Euro auf allen Plätzen				
DER UNIVERSITÄT KASSEL, DER MUSIKAKADEMIE KASSEL, DER SCHAUSPIELSCHULE KASSEL UND VON SOZO VISIONS IN MOTION	Freier Eintritt mit dem Kulturticket				

Theater-Taxi
 Tel. 0561.88111
 In den Pausen können Sie beim Abenpersonal ein Theatertaxi buchen.

Jede Eintrittskarte gilt als KombiTicket für den gesamten Bereich KasselPlus, jeweils 2 Stunden vor Beginn und 2 Stunden nach Ende der Veranstaltung.



Service für Hörgeschädigte
 Im Opern- und Schauspielhaus steht unseren Gästen eine Schwerhörigenfunktanlage zur Verfügung.

In regelmäßigen Abständen bieten wir Vorstellung übersetzt in Deutsche Gebärdensprache an.

* keine Ermäßigung

www.staatstheater-kassel.de

    staatstheaterkassel

Kartentelefon: 0561 1094-222

Abo-Telefon: 0561 1094-333

FG Wir danken der Fördergesellschaft Staatstheater Kassel e.V. für ihre Unterstützung.

Impressum Herausgeber: Staatstheater Kassel, Friedrichsplatz 15, D-34117 Kassel | Intendant: Florian Lutz | Geschäftsführender Direktor: Stefan Votel | Redaktion: Dramaturgie | Gestaltung: Visuelle Kommunikation | Druck: Thiele & Schwarz, Kassel

SCHAUSPIEL PREMIEREN

Welcome to the BATES MOTEL (UA)

Musikalische Stückentwicklung von Dominique Schnizer

Markus Zimmer, genannt Zimbl, war der charismatische Frontmann der Punkband The Bates, die mit ihren eingängigen Melodien sowie rotzigen Coverversionen bekannter PopTitel die deutsche Musikszene der Neunziger Jahre und der Jahrtausendwende prägten - weit über Nordhessen hinaus.

In einem Motel zwischen Eschwege und Phoenix: Seltsame Gäste weht es in einer Gewitternacht in das Bates Motel: einen Schlagzeuger, lädiert durch einen Autounfall, einen Priester mit einem geheimnisvollen Koffer, eine mysteriöse Geschäftsfrau auf der Flucht. Was wollen sie von dem schüchternen Rezeptionisten? Und wer ist die seltsame Frau mit dem Messer...? Alfred Hitchcocks Film *Psycho* war die Inspiration für den Namen der Band, die der junge Zimbl und seine Freunde Klube, Armin und Pogo - zu denen später noch Reb und Dully stießen - gründeten.

20 Jahre nach Zimbis Tod inszeniert und schreibt Regisseur Dominique Schnizer einen Theaterabend über Zimbl, mit Erinnerungen seiner Freund:innen und Wegbegleiter:innen und der unsterblichen Musik der Bates. Und auch der fiktive Namensgeber der Band hat einen Auftritt. Verbunden in ihrer Einsamkeit begegnen Norman Bates und Zimbl ihren inneren Dämonen. In einem Motel irgendwo zwischen Eschwege, Hessen und Phoenix, Arizona durchleben sie noch einmal die entscheidenden Momente ihrer eigenen komplizierten Geschichte. In Kooperation mit Scheibenbeisser – Hessens großer und unabhängiger Schallplatten- und CD-Laden.

Mit: Katharina Brehl, Günther Harder, Justin Hibbeler, Nora Quest, Nicolas Sidropulos, Felix Thewang, Augustin Zimmer’
Regie: Dominique Schnizer | Bühne und Kostüme: Christin Treunert | Musik: Augustin Zimmer | Licht: Stefanie Dühr | Projektidee: Patricia Nickel-Dönicke | Dramaturgie: Sara Dec
Sneak In: Di 3. Feb, 19 Uhr → TIF – Theater im Fridericianum
Premiere: Fr 6. Feb, 20:15 Uhr → TIF – Theater im Fridericianum

Rave (UA)

Die Nacht von Freitag auf Montag

In den 90ern wird Kassel zur Technohochburg - internationale DJs feiern im legendären Aufschwung Ost/Stammheim, beheimatet in der alten Salzmann-Fabrik, mit ihren Fans aus ganz Deutschland durch die langen Nächte. 2002 kommt dann das Ende des Clubs und der Hype ist erstmal vorbei. Es wird nicht die letzte Clubschließung in Kassel bleiben. Welche Utopie steckte im Techno damals und welche Relevanz hat Clubkultur heute? Junghanns’ dritte Arbeit in Kassel holt durch intensive Recherche jenen Teil der Kasseler Stadtgeschichte aus der Versenkung, um über die einzigartige Schönheit der elektronischen Musik zu reflektieren - und sie hemmungslos zu feiern! Mit schrillen Kostümen, starken Bühneneffekten und den wummernen Beats unseres Live-DJs verwandeln wir das Interim in einen Club und machen den Theaterabend zum Ravel! Ein Rückblick mit Liebe, der tanzwütig in der Gegenwart ankommt. No regrets, please - less drama, more technol! In Kooperation mit dem PLUS-Ensemble des Staatstheaters Kassel, der Lolita Bar und dem Club Graf Karl.

Mit: DJ Chi!, Clemens Dönicke, Annalena Haering, Annabell Himmelsbach*, Laura Köppel*, Hagen Oechel, Nora Quest, Leander Ries*, Nicolas Sidropulos, Philipp Staschull | PLUS-Ensemble
Regie und Text: Laura N. Junghanns | Bühne und Video: Elisaveta Vepriņskaja | Kostüme: Ariella Karatolou | Musik und Sounddesign: DJ Chi|Choreographie: Frida Laux|Projektidee: Patricia Nickel-Dönicke| Dramaturgie: Alexander Olbrich
Sneak: Mi 25. Feb, 19 Uhr → INTERIM
Premiere: Sa 28. Feb, 19 Uhr → INTERIM

JUNGES STAATSTHEATER+ PREMIERE

Robin Hood

ein Jugendstück von Elisabeth Pape für alle ab 13 Jahren

Sherwood Forest im 14. Jahrhundert: Der Legende nach lebt hier Robin Hood frei und gesetzlos inmitten des tiefen Waldes. Jeder Pfeil trifft sein Ziel, wenn Robin Hood ihn schießt, jede List gelingt, wenn Robin Hood sie plant. Robin scharht eine Bande um sich und gemeinsam kämpfen sie für die Gerechtigkeit.
Deutschland 2025: Fast jede vierte Person zwischen 18 und 25 gilt als armutsgefährdet. Die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer. Ein klassischer Fall für Robin Hood!

Mit: Emma Bahlmann, Paul Euler*, Güney Korkmaz*, Aljoscha Langel, Mathilde Mayer*, Christina Weiser
Regie: Max Radestock | Text: Elisabeth Pape | Bühne und Kostüme: Verena Waldmüller | Musik: Manuel Zschunke | Licht: Oskar Bosman | Dramaturgie: Bernadette Binner
Sneak In: Mi 11. Feb, 18 Uhr → Schauspielhaus
Premiere: Sa 14. Feb, 18 Uhr → Schauspielhaus

MUSIKTHEATER/JUNGES STAATSTHEATER+ WIEDERAUFNAHME

School of Rock

Musical nach dem gleichnamigen Paramount-Film (Drehbuch Mike White)
Musik von Andrew Lloyd Webber | Buch von Julian Fellowes
Gesangstexte von Glenn Slater | Deutsch von Timothy Roller

Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsfilm mit Jack Black folgt das mitreißende Rockmusical von Andrew Lloyd Webber dem gescheiterten Sänger Dewey Finn, der kurz vor einem Contest aus seiner Band geschmissen wurde. Um wenigstens die Miete bezahlen zu können, gibt Dewey sich als Aushilfslehrer aus und landet an einer Eliteschule. Als Hausaufgabe gibt er seinen Schüler:innen auf, Musik von Bands wie AC/DC, Led Zeppelin und Black Sabbath zu hören - die darauf, zum Ärger der Schulleiterin, zum Soundtrack des Schullaltags werden. Die zu Beginn noch skeptischen Jugendlichen lassen sich bald von Deweys Begeisterung für Rockmusik anstecken. Um aber beim Battle of Bands als richtige Rockband bestehen zu können, müssen die Schüler:innen alles geben. Die Erfolgsgeschenerung von Marlene Pawlak kehrt zurück und spielt ab Februar 2026 als raumgreifendes Rockmusical im INTERIM.

Musikalische Leitung: Peter Schedding | Regie: Marlene Pawlak | Bühne: Wolf Gutjahr | Kostüme: Anna Rudolph | Choreografie: Nele Neugebauer | Video: Victoria Koberstein | Licht: Holger Tschersich | Dramaturgie: Teresa Martin
Mit: Günther Harder, Justin Hibbeler, Nele Neugebauer*, Janina Steinbach*, Kinder- und Jugendchor CANTAMUS, Statisterie des Staatstheaters Kassel, Staatsorchester Kassel
Wiederaufnahme: Fr 13. Feb, 11 Uhr → INTERIM

SCHAUSPIEL EXTRA

Dickes D

Die neue Reihe im DemokraTIF
Es ist kurz vor knapp und auf dem glitschigen Polit-Parkett scheint jede Pirouette möglich. Die Brandmauer: Achtung Einsturzgefahr! Der Demokratiestatus: zunehmend bedroht! Und Fragen über Fragen, die ein Forum verlangen. Das Schauspielensemble des Staatstheaters Kassel trifft sich bei diesem neuen Late-Night-Show-Format regelmäßig im DemokraTIF zur Demokra-Teatime und haut auf den DemokraTISCH. Mit uns feiert das Dicke D sein Comeback, wenn wir uns auf die Suche nach unseren demokratischen Werten machen, denn wir verteidigen ihn: den Demokra-Dream! Und mit dabei für Folge 2 sind diesmal: die Omas gegen Rechts! In Kooperation mit Europa-Union Kassel e.V., Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung e.V. und Omas gegen Rechts
Do 12. Feb, 20:15 Uhr → TIF-Foyer

Wahrheit spricht mit Fakten

Berichte aus der Ukraine
Der Angriffskrieg Russlands gegen die gesamte Ukraine dauert nun bereits vier Jahre an - und sein Ende ist nicht in Sicht. Vorbereitet wurde er durch hybride Kriegsführung, die unter anderem die Verbreitung von Fake News und historischen Narrativen implizierte. Diese Desinformationskampagnen spalten auch die demokratische Öffentlichkeit in Deutschland und betreffen uns alle. Mit verschiedenen Formaten aus Kunst und Wissenschaft, mit Lesungen und Gesprächen, mit Humor und Musik bietet das Staatstheater Kassel dieser Thematik ein Forum und lässt die betroffenen Ukrainer:innen aus Kassel und Umgebung selbst zu Wort kommen.

In Kooperation mit der Europa-Union Kassel, dem Ukrainer in Kassel und Umgebung e. V. i. G und der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft.
Sa 21. Feb, 17 Uhr → TIF-Foyer

TANZ EXTRA

TANZ_Mit!

Seien Sie mutig und stehen Sie auf vom Sofa! *TANZ_Mit!* ist das Tanztraining für alle Tanzbegeisterten, die erste Schritte in angeleiteten Improvisationen und die Bewegungsvielfalt des Zeitgenössischen Tanzes kennenlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur bequeme Kleidung und etwas zu trinken. Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn. Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl mit vorherigem Kartenkauf für 3 Euro an der Theaterkasse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ilana.reynolds@staatstheater-kassel.de
Fr 6. Feb, 17:30 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1
Fr 20. Feb, 17:30 Uhr → Treffpunkt: Bühneneingang, Du-Ry-Str. 1

JUNGES STAATSTHEATER+ EXTRA

Orchester-Rallye

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Das Staatstheater ist ein wahres Labyrinth. Bei einer Schnitzeljagd auf Pfaden, die das Publikum sonst nicht zu sehen bekommt, gilt es viele musikalische Rätsel zu lösen und die Musiker:innen des Staatsorchesters zu finden. An gut versteckten Stationen stellen sie ihre Instrumente vor. Zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert für alle! mit Musiker:innen des Staatsorchesters Kassel
Di 10. Feb, 10 Uhr → Treffpunkt: Opernfoyer
Mi 18. Feb, 10 Uhr → Treffpunkt: Opernfoyer
Dauer: ca. 2 Stunden

KONZERTE

1. Kammerkonzert
„Es war einmal ... Ein Professor und sein Schüler“
und Casseler Bläserey
Werke von Strauss, Rheinberger, Hummel und Caplet
Unsere Kammerkonzertreihe startet diese Spielzeit mit einem Doppelabend: Streicher und Bläser gestalten gemeinsam mit der Casseler Bläserey ein Programm voller Raffinesse, klanglicher Vielfalt und stilistischer Kontraste. Richard Strauss’ *Till Eulenspiegel einmal anders, op. 28*, (Arr. Franz Hasenöhrl), zeigt den berühmten Schelm in witziger, virtuoser Miniaturform. Rheinbergers *Nonett op. 139*, entfaltet spätromantische Wärme und ausgewogene Klangfarben. Hummels *Oktett-Partita in Es-Dur, S.48*, bringt tänzerischen Schwung und klassischen Glanz, Caplets *Suite Persane* entführt mit impressionistischen Farben und orientalischer Eleganz in eine Welt zwischen Traum und Klang.

Mit: Antonia Heyne, *Flöte* | Christian Voß, *Oboe* | Franziska Hofmann, *Klarinette* | Michael Hintze, *Horn* | Kumiko Maruyama, *Fagott* | Julia Schleicher, *Violine* | Johanna Alpermann, *Viola* | Manfred Schumann, *Violoncello* | Konstantin Uhrmeister, *Kontrabass*
Casseler Bläserey: Martha Flamm, Antonia Heyne, Flöte | Sabine Nobis, Christian Voß, Oboe | Sabine Neher, Franziska Hofmann, Klarinette | Ariane Bresch, Kumiko Maruyama, Fagott | Joachim Pfannschmidt, Markus Brenner, Horn | Jan Harborth, Kontrabass
Mo 2. Feb, 19 Uhr → Foyer Interim

Chaplin in Concert III: The Adventurer

Behind the Screen | Easy Street | The Adventurer
Filme aus der Sammlung von FPA Classics (Lobster Films Collection).
Musik von Carl Davis. Eine Auftragskomposition für Threefold Music.
Mit freundlicher Genehmigung von Faber Music, London im Auftrag von Carl Davis.
Wer kennt ihn nicht? Sir Charles Spencer Chaplin, kurz Charlie Chaplin. Er ist wohl der berühmteste Komödiant der Welt. Als er 1972 in Hollywood den Ehren-Oscar für sein Lebenswerk erhielt, klatschten die Anwesenden ganze zwölf Minuten lang. Wir ehren Charlie Chaplin in dieser Spielzeit mit gleich drei unterschiedlichen Filmmusikonzerten.

Im Jahr 1916 erhielt Chaplin von der Mutual Film Corporation den Auftrag, mehrere Kurzfilme zu drehen. Für diesen Zweck bekam er sogar ein eigenes Studio, das heute legendäre Lone Star Studio in Hollywood. Die entstandenen zwölf Filme sind bis heute für viele Filmliebhaber das Beste, was Chaplin je gedreht hat. Sie gehören zu seinen humorvollsten und kreativsten Arbeiten und beinhalten skurrile Slapstick-Momente ebenso wie feinsinnige, poetische Szenen. In den 1990er-Jahren wurde diesen Klassikern im Zuge einer Digitalisierung neues Leben eingehaucht. Gleichzeitig komponierte der renommierte Stummfilmexperte Sir Carl Davis (1936 – 2023) eine neue, orchestrale Musik, da die ursprünglichen Begleitungen meist improvisiert waren. Das Staatstheater wird in diesen Konzerten zum Stummfilmkino. Die restaurierten Meisterwerke werden auf der großen Leinwand gezeigt, begleitet vom Staatsorchester, das die Musik live spielt. Tauchen Sie ein in eine vergangene Ära und erleben Sie eine besondere Hommage an Charlie Chaplin und das goldene Zeitalter des Kinos.
Dirigent: Peter Schedding
Conférencier und Konzept: Tobias Geismann
Bühne und Kostüme: Sibylle Pfeiffer
Premiere: Sa 7. Feb, 18 Uhr → Interim

5. Sinfoniekonzert – DER MENSCH II
Sergei Rachmaninow 3. Klavierkonzert d-Moll op. 30
Sergei Prokofjew 5. Sinfonie B-Dur op. 100

Als sich Sergei Prokofjew und Sergei Rachmaninow in den 1930er-Jahren in den USA begegneten, lag hinter beiden ein langer und teils beschwerlicher Weg im Exil. Doch damit endeten schon ihre Gemeinsamkeiten. Ihr gegenseitiges Verhältnis war von Respekt, aber auch großer Distanz geprägt – die musikalischen Welten beider Komponisten hätten kaum unterschiedlicher sein können. Prokofjew bewunderte den Pianisten Rachmaninow, lehnte dessen Kompositionen jedoch als „zu sentimental“ und „romantisch veraltet“ ab. Rachmaninow hingegen konnte mit Prokofjews „eigenwilligem“ modernen Stil wenig anfangen. Der „Romantiker vergangener Zeiten“ (so bezeichnete Prokofjew Rachmaninow) hinterließ mit seinem 1909 entstandenen virtuellen *3. Klavierkonzert in d-Moll* ein Meisterwerk. Wir freuen uns sehr, dass der gefeierte lettische Pianist Georgijs Osokins damit erstmals in Kassel zur hören sein wird. Prokofjews *5. Sinfonie* hingegen, 1944 nach der Rückkehr des Komponisten in die damalige Sowjetunion in der Künstlerkolonie Iwanowo geschaffen, feierte den Triumph des Menschen über den Krieg. Kein geringerer als Leonard Bernstein nannte die Fünfte eine „Hymne auf den freien Menschen“. Beide Werke dieses Konzertes spiegeln also auch musikalisch die Gegensätze ihrer jeweiligen Schöpfer wider: Rachmaninow, Hüter der Romantik und Prokofjew, visionärer Erneuerer.
Mit: Georgijs Osokins, Klavier
Dirigent: Ainārs Rubikis
Mo 16. Feb 2026, 20 Uhr → Stadthalle

2. Kinderkonzert
Mozart und die zauberhaften Flötentöne
für alle ab 8 Jahren
Der berühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart lebte vor über 250 Jahren. Er schrieb jede Menge Musik - Musik, die uns in entfernte Länder zaubert, von frechen Vogelfängern und wütenden Königinnen erzählt, traurig aber auch richtig müff macht. Im Kinderkonzert machen wir uns gemeinsam auf die Reise durch Mozarts magische Welt - und lernen ihn dabei ganz persönlich kennen!
Dirigent: Ainārs Rubikis
Konzept und Moderation: Laura Wikert
Mit: Johannes Strauß, Aljoscha Langel
Do 26. und Fr 27. Feb, je 9:15 und 11 Uhr → Schauspielhaus

GASTSPIELE

Hall of Dance – Olympische Winterspiele 2026 Kassel
Die Hall of Dance verwandelt Kassel in das Zentrum der Olympischen Winterspiele 2026! Tänzer:innen bringen Disziplinen wie Eiskunstlauf, Eishockey und Skisprung auf die Bühne – kreativ, kraftvoll und mit Humor. Ein mitreißender Tanzabend voller Energie, Leidenschaft und olympischem Feuer!
Moderation: Enrique Keil
Sa 31. Jan und So 1. Feb, je 18 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 15 - 35 Euro

Ballettschule Dushevins’: Coppella
Zum 25-jährigen Jubiläum
Ballett in 2 Akten von Leo Delibes, Libretto von Charles Nutter und Arthur Saint-Leon
Leitung und Choreographie: Jana und Valery Dushevín
Das Ballett *Coppella* gilt als eines der größten komödiantischen Ballette des 19. Jahrhunderts und gehört zu den berühmtesten und beliebtesten klassischen Werken des Ballettrepertoires. Es basiert auf einer Geschichte von E.T.A. Hoffmann *Der Sandmann*. Dazu erklingt die fantastische Musik von Leo Delibes. Das Ballett wird choreografiert nach den besten russischen Traditionen der klassischen Ballettaufführungen und wird präsentiert von Mitgliedern der Kasseler Ballettschule Dushevins’.
Sa 7. Feb, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 25- 35 Euro

Bjarne Mädel and Friends
„Bin nebenan. Monologe für zuhause“
Mit Texten von Ingrid Lausund
Geschichten über wackelige Lebensfundamente und sanierungsbedürftige Innenräume, über vereinsamte und verunsicherte Menschen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich, ihrer Umwelt und für ihre Würde ausfechten.
Ingrid Lausund erzählt mit Humor und Scharfsinn von der Sehnsucht nach einem funktionierendem Zuhause. Bjarne Mädel hat mit Lausunds Texten ein Hörbuch-Projekt realisiert und für diese Lesung nun drei dieser zwölf Monologe ausgewählt.
Do 19. Feb, 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 12,50 -36,50 Euro

Förderverein Kasseler Jazzmusik präsentiert:
LeDonne/ Dudl Quintet feat. Andrew Wagner und Alex De Lazzari
Andrew Wagner (Trompete), Alex De Lazzari (Tenorsaxophon), Mike Le Donne (Klavier), Clemens Gigacher (Bass), Joris Dudli (Schlagzeug)
Obwohl sich Mike und Joris schon seit Jahrzehnten kennen, begann ihre musikalische Zusammenarbeit erst etwa 2020. Umso mehr freuen sie sich jetzt ihr neues Quintett mit drei jungen, aufstrebenden Talenten der New Yorker und Wiener Jazzszene zu präsentieren, mit dem im Februar 2025 ihre erste Aufnahme entstanden ist.
So 22. Feb, 20:15 Uhr → TIF – Theater im Fridericianum
Eintritt: 26 Euro / erm. & Mtgl.: 21 Euro / Schüler:innen & Studierende nur last minute AK: 12 Euro

Christian Redl
Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten
In einer inszenierten Lesung präsentiert Christian Redl Geschichten aus CRIME, dem True-Crime-Magazin des STERN, das sich seit zwei Jahren erfolgreich auf dem boomenden Krimi-Markt etabliert und mittlerweile eine große Fangemeinde gefunden hat. „Unsere Geschichten über wahre Verbrechen sprechen die Leser emotional an - erschrecken, machen zornig und nachdenklich - und sie decken alle Facetten einer spannenden Erzählung ab. Sie unterhalten und fesseln den Leser bis zum Schluss.“ (Giuseppe Di Grazia, stellv. Chefredakteur STERN)
Sa 28. Feb. 19:30 Uhr → Schauspielhaus
Eintritt: 18 - 35 Euro

STAATSTHEATER KASSEL

Feb 2026

22

22

22

22

22



Jede Eintrittskarte gilt als KombiTicket für den gesamten Bereich KasselPlus, jeweils 2 Stunden vor Beginn und 2 Stunden nach Ende der Veranstaltung.

 HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur

 Kassel

Fördergesellschaft
Staatstheater Kassel e.V.
Bernhard Striegel, Vorsitzender
Tel. 0561.71299-31
E-Mail info@fg-staatstheater-kassel.de
www.fg-staatstheater-kassel.de

 Kulturpunkt
Kulturpunkt
Friedrich-Ebert- Straße 42
34119 Kassel
Tel. 0561.14895
www.kulturpunkt.de

Daniel Friedl in Stück aus Holz (UA). Foto: Sylwester Pawliczek